

Protokoll
der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung - Stavo/032/2015
am Mittwoch, den 30.09.2015
im großen Sitzungssaal

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Um 19:00 Uhr eröffnet Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn die 32. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Von den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung fehlen entschuldigt Frau Stv. Hanak, Herr Stv. Schwab, Herr Stv. Dr. Rinker, Frau Stv. Diepolder, Herr. Stv. Luckert, Herr. Stv. Kröll, Herr Stv. Mohr, Frau Stv. Steinbach, Herr Stv. Waschke, Herr Stv. Gottwals, Frau Stv. Becker und Frau Stv. Dietz.

Der Magistrat wird vertreten durch Herrn Bürgermeister Klug, die Stadträte Teubner-Damster, Baumgartner, Wagner, Semmler, Lindner, Parr, Maikranz und die Stadträtin Albert. Entschuldigt fehlt Herr Stadtrat Stengel.

Von der Verwaltung sind Amtsrat Stuff sowie die Schriftführerin Frau Wölke und Frau Lehr anwesend.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Bürgerviertelstunde
- 3 Nachruf
- 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 5 Genehmigung der Tagesordnung
- 6 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
- 7 Mitteilungen
- 8 Anfragen

Sitzungsteil A

- 9 Bericht Hess. Kommunale Rettungsschirm - Kenntnisnahme
- 10 Einbringung des doppischen Haushaltes 2016 und dessen Anlagen
- 11 Räumlichkeiten in Ruppertsburg
Bericht der Verwaltung
- 12 Einwohnerentwicklung der Großgemeinde Laubach 2013/2014
- 13 Ortsgerichtswesen des Ortsgerichtes Laubach II
Vorschlag zur Ernennung eines Ortsgerichtsschöffen und 2. Vertreter des
Ortsgerichtsvorstehers
- 14 Kenntnisnahme über die Feststellung des vorläufigen Jahresabschlusses zum
31.12.2008 der Stadt Laubach auf der Grundlage des Entwurfes der Fa.
Schüllermann - Wirtschafts- und Steuerberatung - GmbH

Sitzungsteil B

- 15 Beratung und Beschlussfassung über die dingliche Sicherung von Ökopunkten im
Grundbuch der Stadt Laubach
- 16 Bürgerbus für die Großgemeinde Laubach
Antrag der SPD-Fraktion vom 05.03.2015, eingeg. 06.03.2015
- 17 Röthges - Bürgersteig bauen zwischen "Auf dem Hofdriesch" und dem Ortskern
Antrag der SPD-Fraktion vom 05.03.2015, eingeg. am 06.03.2015
hier: Änderungsbeschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 14.04.2015

Beratung:

1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn begrüßt die Anwesenden sowie die Besucher.
Er stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.

2 Bürgerviertelstunde

Herr Hofmann fragt, durch welches Organ Herr Bgm. Klug beauftragt wurde, die
Resolution zur Windenergie zu unterschreiben. Herr Klug teilt mit, dass er durch
seine Unterschrift seine persönliche Meinung geäußert hat und er dazu nicht
beauftragt werden müsse.

3 Nachruf

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn hält eine Gedenkminute für den am 05.08.2015 verstorbenen Herrn Heinz-Wilhelm Schnabel. Der Verstorbene war seit April 1993 Mitglied des Ortsbeirates Münster. Während seiner Mitgliedschaft im Ortsbeirat übernahm er ab April 1997 zusätzlich das Amt des Ortsvorstehers.

4 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

5 Genehmigung der Tagesordnung

Es wird einstimmig beschlossen, dass die Punkte 14 und 15 der Tagesordnung getauscht werden.

6 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Gegen das Protokoll vom 15.07.2015 werden keine Beanstandungen vorgebracht. Das Protokoll gilt als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	6	2	11	3	1	1	24
Nein-Stimmen							
Enthaltungen						1	1

7 Mitteilungen

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn berichtet über einen vereinbarten Gesprächstermin zwischen den Fraktionsvorsitzenden und dem Gewerbeverein am 08.10.2015.

Her Stvv. Kühn informiert die Stadtverordnetenversammlung anlässlich der Veranstaltungsreihe zur 1210-Jahr-Feier Wetterfeld am kommenden Wochenende.

Herr Bgm. Klug teilt die Einwohnerstatistik Junge Bevölkerung der Jahre 2010 bis 2013 mit.

Des Weiteren teilt Herr Bgm. Klug mit, dass die Jugendpflegerstelle derzeit nicht besetzt ist.

Herr Bgm. Klug teilt mit, dass er anl. des Kreisverbandstages der Feuerwehren von Herrn Minister Beuth einen Zuwendungsbescheid über 190.400,- € für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Gonterskirchen erhalten hat.

8 Anfragen

keine

Sitzungsteil A

9 Bericht Hess. Kommunale Rettungsschirm - Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht zum Hess. Kommunalen Rettungsschirm zur Kenntnis.

Herr Stv. Lakos fragt, wie lange die Laufzeit der Kredite beträgt. Herr Bgm. Klug teilt mit, dass der Kassenkredit für drei Monate aufgenommen wurde. Die anderen Laufzeiten wird er nachschauen.

10 Einbringung des doppischen Haushaltes 2016 und dessen Anlagen

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Einbringung des doppischen Haushaltes 2016 und dessen Anlagen zur Kenntnis.

11 Räumlichkeiten in Ruppertsburg Bericht der Verwaltung

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht über die Besichtigung der Räumlichkeiten in Ruppertsburg zur Kenntnis. Die Räumlichkeiten wurden von Herrn Bgm. Klug mit dem Bauausschuss besichtigt. Der Zustand ist renovierungsbedürftig und technisch veraltet.

Derzeit gibt es Gespräche mit dem Roten Kreuz und dem Landkreis Gießen bzgl. der Unterbringung von Flüchtlingsfrauen und Kindern. Das Rote Kreuz ist bereit, in die Räumlichkeiten zu investieren. Bei einer konkreteren Entwicklung der Planung kündigt Herr Klug an, eine Bürgerversammlung zu diesem Thema einzuberufen.

12 Einwohnerentwicklung der Großgemeinde Laubach 2013/2014

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Vorlage 757/2015.

Herr Bgm. Klug stellt die Einwohnerentwicklung der Großgemeinde Laubach 2013/2014 vor. Er teilt mit, dass die vorgelegten Daten auf der Basis des Einwohnermeldewesens erstellt wurden und auf Grund anderer Bewertung der Daten leicht von der Erhebung des Landes abweichen.

Herr Stv. Roeschen fragt, ob in der Statistik auch die Flüchtlinge mit eingerechnet werden. Herr Bgm. Klug antwortet, dass die Flüchtlinge, da sie hier gemeldet sind, als Einwohner mit in der Statistik enthalten sind.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die in der Anlage dargestellte Einwohnerentwicklung der Großgemeinde Laubach 2013/2014 zur Kenntnis.

**13 Ortsgerichtswesen des Ortsgerichtes Laubach II
Vorschlag zur Ernennung eines Ortsgerichtsschöffen und 2. Vertreter
des Ortsgerichtsvorstehers**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 761/2015.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach schlägt Herrn Detlef Neuhaus, geb. am 29.09.1957, wohnhaft in 35321 Laubach, Stadtteil Münster, Unterpforte 16, gemäß § 7 Abs. 2 des OGG für die Neubesetzung des Amtes des Ortsgerichtsschöffen und 2. Vertreter des Ortsgerichtsvorstehers des Ortsgerichtes Laubach II dem Präsidium des Amtsgerichtes Gießen, vor.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	6	2	11	1	1	2	23
Nein-Stimmen							
Enthaltungen				2			2

**14 Kenntnisnahme über die Feststellung des vorläufigen
Jahresabschlusses zum 31.12.2008 der Stadt Laubach auf der
Grundlage des Entwurfes der Fa. Schüllermann - Wirtschafts- und
Steuerberatung - GmbH**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Feststellung des vorläufigen Jahresabschlusses zum 31.12.2008 zur Kenntnis.

Sitzungsteil B

**15 Beratung und Beschlussfassung über die dingliche Sicherung von
Ökopunkten im Grundbuch der Stadt Laubach**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Vorlage 750/2015.

An der Diskussion beteiligen sich die Herrn Stv. Frank und Semmler. Herr Stv. Frank informiert die Versammlung über den Wortlaut des Grundbucheintrages.

Herr Stv. Frank und Herr Stv. Semmler sagen ausdrücklich, dass sie gegen den Beschluss stimmen.

1. Wie viel € wurden durch die Ökopunkte bei der Stiftung bereits eingenommen? Welche Summen stehen noch aus, weil die Maßnahme noch nicht begonnen oder umgesetzt ist!
2. Wie viel Wald wurde von diesem Geld in der Zwischenzeit angekauft? Hier benötige ich den Preis und die Größe der Grundstücke am Tiergärtner Teich (Grundstücke von der OVAG, sowie der Bahntrasse und des Grundstückes was wir jetzt ankaufen – das dürfte es dann auch gewesen sein.
3. Mit welcher Verzinsung ist das Geld angelegt?

Zu 1.

Verkaufte Ökopunkte: 3611428

Reservierte Ökopunkte: 4401656

Aus den verkauften ÖP wurden bisher ca. 888 TEUR eingenommen - davon ca. stehen noch ca.375 TEUR durch die HLG inkl. Provisionen aus. Die reservierten ÖP entsprechen ca. 1,5 Mio. EUR - diese sind jedoch noch nicht gesichert, da die Maßnahmen möglicherweise so nicht umgesetzt werden (Genehmigungsfähigkeit).

Zu 2.

Es wurden ca. 8,4 ha für insgesamt 66.793,72 € (Wiesenland) angekauft.

Zu 3.

Die Zinssätze liegen zwischen 0,5 und 2,75 % bei den Sparbriefen. Bei Giro und Cash sind es 0,00 bzw. 0,05 %.

Beschlus:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt gemäß § 51 Ziffer 15 HGO der dinglichen Sicherung von 4.200 Ökopunkten für die Ausgleichsmaßnahme „Kupferbachbrücke im Zuge der K40 Abterode“ aus der Parzelle Gemarkung Ruppertsburg, Flur 9, Flurstück 2, (Ökopunktefläche 6 in der Abteil 401 A1 / 402 A1) zugunsten der Bundesstraßenverwaltung zu.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	3	2	10	2	1		18
Nein-Stimmen			1			2	3
Enthaltungen	3			1			4

16 Bürgerbus für die Großgemeinde Laubach Antrag der SPD-Fraktion vom 05.03.2015, eingeg. 06.03.2015

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Vorlage 706/2015. Zu dem genannten Antrag legt Herr Stv. Roeschen für die SPD-Fraktion in der heutigen Sitzung einen Änderungsantrag vom 07.09.2015 vor. Dieser ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Im Rahmen der Diskussion erläutert Herr Bgm. Klug den derzeitigen Sachstand. An der weiteren Diskussion beteiligt sich Herr Stv. Semmler sowie Herr Stv. Köhler. Herr Stvo. Köhler stellt für das Bündnis 90/ Die Grünen einen Änderungsantrag.

Zur Beratung wurde die Sitzung von 20:10 bis 20:15 Uhr unterbrochen.

Herr Stvo. Köhler beantrag folgende Änderung:

„ Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat prüft ein Konzept zur besseren Anbindung der Stadtteile an die Kernstadt. Gerade älteren Menschen aus den Stadtteilen mit eingeschränkter Mobilität soll das Einkaufen auch in der Kernstadt erleichtert werden. Dabei orientiert sich der Magistrat im Wesentlichen am sogenannten Biebertaler Modell. Dabei sollte er auch eventuelle Ideen von Seniorenbeirat und IKEK-Gruppe berücksichtigen.“

Da der Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen weitergehend als der Antrag der SPD ist, ist eine Abstimmung zum Änderungsantrag der SPD hinfällig. Somit beschließt die Stadtverordnetenversammlung wie folgt den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen:

Beschluss:

Der Magistrat prüft ein Konzept zur besseren Anbindung der Stadtteile an die Kernstadt. Gerade älteren Menschen aus den Stadtteilen mit eingeschränkter Mobilität soll das Einkaufen auch in der Kernstadt erleichtert werden. Dabei orientiert sich der Magistrat im Wesentlichen am sogenannten Biebertaler Modell. Dabei sollte er auch eventuelle Ideen von Seniorenbeirat und IKEK-Gruppe berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen		2	11	3	1	2	19
Nein-Stimmen	5						5
Enthaltungen	1						1

**17 Röhges - Bürgersteig bauen zwischen "Auf dem Hofdriesch" und dem Ortskern
Antrag der SPD-Fraktion vom 05.03.2015, eingeg. am 06.03.2015
hier: Änderungsbeschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 14.04.2015**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Vorlage 708/2015.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn erläutert, dass auf Grund der bisherigen Abstimmung zum Antrag nur die Kostenermittlung von der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis genommen werden kann. An der folgenden Diskussion über die Rechtslage beteiligen sich die Herren Stv. Ruppel und Semmler. Herr Stv. Ruppel beantragt, gemäß §43 Abs. 2 der Geschäftsordnung zu beschließen, vom regulären Vorgehen abzuweichen. Es wird festgestellt, dass die Grundsätze der HGO gegen den Antrag sprechen. Daher zieht Herr Stv. Ruppel den Antrag wieder zurück.

Herr Stv. Semmler schlägt vor, dass die SPD-Fraktion die Mittelbereitstellung für den Ausbau des Bürgersteiges im Rahmen der Haushaltsplanberatungen beantragt. Herr Stv. Roeschen stimmt diesem Vorschlag zu.

(Joachim Michael Kühn)
Vorsitzender

(Nora Natascha Wölke)
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.09.2015

Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordneter Kühn, Joachim Michael

CDU-Fraktion

Stadtverordneter Jäger, Bernhard

Stadtverordneter Ruppel, Björn Erik

SPD-Fraktion

Stadtverordneter Eisenfeller, Helmut

Stadtverordneter Gontrum, Jörg

Stadtverordneter Lakos, Heinz

Stadtverordneter Neuß, Klaus-Jürgen

Stadtverordnete Rahn, Inge Marlies

Stadtverordneter Roeschen, Hartmut

Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen

Stadtverordneter Köhler, Michael

Stadtverordnete Musolff, Bärbel

Stadtverordnete Raschke, Ingeborg

FDP-Fraktion

Stadtverordneter Mersmann, Wolfgang

FW-Fraktion

Stadtverordneter Bigdun, Bernd

Stadtverordneter Emrich, Klaus

Stadtverordnete Frank, Elisabeth

Stadtverordneter Häbel, Ulf Dr.

Stadtverordneter Lang, Horst

Stadtverordneter Neuhäuser, Josef

Stadtverordneter Niesner, Artur

Stadtverordneter Semmler, Günther

Stadtverordneten	Straka, Andreas	_____
Stadtverordnete	Sussmann, Anne	_____

Bürger für Laubach

Stadtverordneten	Frank, Hans-Georg	_____
Stadtverordneten	Gontrum, Hans	_____

Magistrat

Bürgermeister	Klug, Peter	_____
Stadträtin	Albert, Ingrid	_____
Stadtrat	Baumgartner, Wolfgang	_____
Stadtrat	Lindner, Hans-Peter	_____
Stadtrat	Maikranz, Siegbert	_____
Stadtrat	Parr, Hans Walter	_____
Stadtrat	Semmler, Axel	_____
1. Stadtrat	Teubner-Damster, Hans-Georg	_____
Stadtrat	Wagner, Horst	_____

Schriftführer/in

Verwaltungsange- stellte	Wölke, Nora Natascha	_____
-----------------------------	----------------------	-------

Verwaltung

Amtsrat	Stuff, Andreas	_____
---------	----------------	-------

entschuldigt fehlt

CDU-Fraktion

Stadtverordnete	Diepolder, Christine	_____
Stadtverordnete	Hanak, Isolde	_____
Stadtverordneten	Kröll, Axel	_____
Stadtverordneten	Luckert, Manfred	_____
Stadtverordneten	Rinker, Mike Dr.jur.	_____
Stadtverordneten	Schwab, Volker	_____

SPD-Fraktion

Stadtverordneten	Mohr, Harald	_____
Stadtverordnete	Steinbach, Marika	_____
Stadtverordneten	Waschke, Uwe	_____

Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen

Stadtverordnete	Becker, Carmen	_____
Stadtverordnete	Dietz, Barbara Dipl.-Rest.	_____

FW-Fraktion

Stadtverordneten	Gottwals, Ralf	_____
------------------	----------------	-------

Magistrat

Stadtrat	Stengel, Uwe	_____
----------	--------------	-------

Verwaltung

Technischer Oberamtsrat	Bouda, Martin	_____
Magistratsoberrat	Weicker, Karl-Heinz	_____